

mehr als in früheren Zeiten bewußt, daß kein großer Schritt vorwärts und aufwärts geschehen kann, ohne seinen reichlichen Zoll an Menschenleben zu fordern. All den Vorkämpfern des Luftverkehrswesens, die ihr Sein dem großen Ziele willig dahingegeben haben, gebührt der Dank der Menschheit!

### 3. Kapitel. Bedeutung des Luftverkehrs.

Die großen Fortschritte, die bei den Luftverkehrsmitteln erzielt sind, haben zum nicht geringen Teil den Bedürfnissen der Heeresverwaltung dienen wollen. Die Bedeutung der Luftverkehrsmittel für die Heeresverwaltung steht denn auch außer allem Zweifel. Bald nach den ersten Ballonaufstiegen, schon 1794, hat die französische Heeresverwaltung begonnen, sich der Luftballons zu Aufklärungszwecken zu bedienen, was allerdings nach mehreren Mißgeschicken 1795 sein Ende erreichte. Die französische Heeresleitung hatte 1859 von neuem vorübergehend Luftballons zu Kriegszwecken benutzt. Ausgiebiger, aber ebenfalls vorübergehend wurden im amerikanischen Bürgerkriege, Anfang der 60er Jahre, Luftballons verwertet. Im Kriege von 1870/71 wurden auf deutscher Seite 2 Luftballons beschafft, ohne besonderen Erfolg zu erzielen, weshalb die Sache wieder fallen gelassen wurde. Viel umfangreicher und erfolgreicher war die Verwendung von freischwebenden Luftballons auf französischer Seite. Von den 65 Luftballons, die während der Belagerung von Paris aufgestiegen sind, gerieten nur 5 in die Hände der Gegner, und 2 verschwanden. Weniger erfolgreich war die Verwendung der Fesselballons. Trotz des Mangels eigener Fortbewegungs- und Lenkfähigkeit haben die französischen freischwebenden Ballons doch hinreichende Dienste geleistet, um Gegenstand dauernder Beachtung der französischen Heeresverwaltung zu bleiben. Seit 1880 ist das Luftschißerwesen im französischen Heere kräftig und planmäßig ausgebildet worden. In England entwickelte sich, nach vorbereitenden Schritten während der 70er Jahre, ebenfalls seit 1880 das Heeresluftschiffwesen. In Deutschland begann der Aufbau des Luftschiffwesens im Heere 1884, und dieser Zweig des Kriegswesens hat inzwischen große Fortschritte gemacht. Viele andere Staaten sind seitdem ähnliche Wege gegangen. Durch die Verwirklichung der Lenkbarkeit und Eigenbewegung der Luftschiffe und durch das Aufkommen der Flugzeuge ist die Verwendungsfähigkeit der Luftfahrzeuge für Heereszwecke wesentlich gesteigert worden. In mancher Beziehung sind die behenden, leicht fortzubringenden, von Gaszuführung unabhängigen und fast stets zur Fahrt bereiten und fähigen Flugzeuge für die Heereszwecke vorzuziehen, zumal sie ein viel schwerer zu treffendes Ziel für etwaige feindliche Geschosse bieten und deshalb in niedrigeren Luftschichten arbeiten können, als die massigeren Luftschiffe. Die Flugzeuge sind auch billiger zu beschaffen. Die Luft-